3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.[15] Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in mindestens

- 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1[16] in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA[17] und DIN EN 1996-2[18] in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA[19] aus Mauersteinen nach DIN EN 771-1[20] in Verbindung mit DIN 20000-401[21] oder DIN 105-100[22] bzw. DIN EN 771-2[23] in Verbindung mit DIN 20000-402[24] mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 sowie mit Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2[25] in Verbindung mit DIN V 20000-412[26] mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN V 18580[27] mindestens der Mörtelgruppe II,

  oder

- 100 mm dicke Wände oder an entsprechenden Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992 1-1[28], in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA[29] (Die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1[28], in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA[29], und NDP Zu E.1 (2) sind zu beachten.),

  oder

- 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1[16] in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA[17] und DIN EN 1996-2[18] in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA[19] mit Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4[30] in Verbindung mit DIN 20000-404[31] mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder mit Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166[32] mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder aus bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 sowie mit Mörtel min-

15 Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.

16 DIN EN 1996-1-1:2010-12 Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

17 DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

18 DIN EN 1996-2:2010-12 Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk

19 DIN EN 1996-2/NA:2012-01 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk

20 DIN EN 771-1:2015-11 Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel

21 DIN 20000-401:2017-01 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11

22 DIN 105-100:2012-01 Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften

23 DIN EN 771-2: 2015-11 Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine

24 DIN 20000-402: 2017-01 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11

25 DIN EN 998-2:2010-12 Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel

26 DIN V 20000-412:2004-03 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2010-12

27 DIN V 18580:2007-03 Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften

28 DIN EN 1992-1-1:2011-01 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

29 DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

30 DIN EN 771-4: 2015-11 Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine

31 DIN 20000-404:2015-12 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11

32 DIN 4166:1997-10 Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten

destens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III

einzubauen.

3.2.2 Der Feuerschutzabschluss darf in Montagewände (Höhe ≤ 5m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung aus Feuerschutzplatten eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A - nach DIN 4102-4[33] Tabelle 10.2
  ≥ 100 mm - "HOBA Typ 1" und "HOBA Typ 2"
  ≥ 120 mm - "HOBA Typ 1 frameless", oder
- Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B - nach DIN 4102-4[33] Tabelle 10.3
  ≥ 100 mm - "HOBA Typ 1" und "HOBA Typ 2"
  ≥ 120 mm - "HOBA Typ 1 frameless", oder
- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:
  Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B

Nr. P-SAC 02/III-692	Mindestdicke ≥ 100 mm
Nr. P-SAC 02/III-541	Mindestdicke ≥ 130 mm
Nr. P-SAC 02/III-707	Mindestdicke ≥ 175 mm

- durch allgemeine Bauartgenehmigung
  Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A
  nur für Feuerschutzabschlüsse "HOBA Typ 1" und "HOBA Typ 2"

Nr. Z-19.32-2163	1S31	Mindestdicke ≥ 95 mm

3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf in Wände (Höhe ≤ 5m) – mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B – nach DIN 4102-4[33] Tabelle 10.6 (Zeile 14 – 17), in Holztafelbauart eingebaut werden.

3.2.4 Der Feuerschutzabschluss darf an

- bekleidete Stahlstützen und/oder -träger mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A - nach DIN 4102-4[33] Tabelle 7.6
- bekleidete Holzstützen und/oder -träger mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B - nach DIN 4102-4[33] Tabelle 8.1

anschließen, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind.

3.2.5 Die Eignung der Feuerschutzabschlüsse "HOBA Typ 1" und "HOBA Typ 2" - jedoch nur als Variante ohne Oberteil - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit den Brandschutzverglasungen

"HOBA 1" (Z-19.14-583),

"HOBA 6 - Systemglaswand F30" (Z-19.14-1295),

"HOBA-FIX 100" (Z-19.14-1678) und

"FIRE HO" (Z-19.14-1833) nachgewiesen.

Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der jeweiligen Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

33 DIN 4102-4:2016-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile